

# Fälle zum Schuldrecht BT 2

Greiner

2023

ISBN 978-3-8006-7182-3

Vahlen

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](https://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Greiner | Fälle zum Schuldrecht BT 2

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, lowercase, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three small, solid red circles of varying sizes, arranged in a slight arc. Below the main text, the phrase 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' is written in a smaller, uppercase, sans-serif font.  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Fälle zum Schuldrecht BT 2

Gesetzliche Schuldverhältnisse

Von  
Dr. Stefan Greiner  
Professor an der Universität Bonn

unter Mitwirkung von  
Ansgar Kalle  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Bonn

2023

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Verlag Franz Vahlen

Zitervorschlag: Greiner Fälle Schuldrecht BT 2

  
beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

[www.vahlen.de](http://www.vahlen.de)

ISBN 978 3 8006 7182 3

© 2023 Verlag Franz Vahlen GmbH  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH  
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: R. John + W. John GbR, Köln  
Umschlaggestaltung: Martina Busch Grafikdesign, Homburg Saar



[vahlen.de/nachhaltig](http://vahlen.de/nachhaltig)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes  
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

## Vorwort

Das Buch ist ursprünglich als Fallskript zur Vorlesung „Schuldrecht II“ an der Universität Bonn entstanden. Unabhängig von der Vorlesung ermöglicht es in Kombination mit einem Lehrbuch auch den autodidaktischen Einstieg in dieses zentrale Teilgebiet des Bürgerlichen Rechts, indem es die Strukturfragen der gesetzlichen Schuldverhältnisse anhand von Fallbeispielen mit ausführlichen Lösungshinweisen darstellt. Die Fälle sind Gegenstand einer Anfängervorlesung und daher hinsichtlich ihres Umfangs für den Einstieg in das Rechtsgebiet geeignet. Einige Fälle sind jedoch an Examensklausuren angelehnt oder lassen sich mit anderen Kurzfällen ohne weiteres zu Examensklausuren kombinieren, sodass sich das Werk auch in höheren Semestern zur Klausurvorbereitung eignet. Am Ende eines jeden Falls finden sich Verweise auf weiterführende Übungsfälle unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade, gegliedert nach Anfängern (A), Fortgeschrittenen (F) und Examenskandidaten (E). Hausarbeiten sind mit (H) gekennzeichnet.

Die Lösungshinweise haben nicht den Anspruch, eine „Musterlösung“ zu sein. Angesichts der Wertungsoffenheit der gesetzlichen Schuldverhältnisse sind vielfach sicher auch andere Lösungswege diskutabel und vertretbar. Die Bearbeitungstiefe der Fälle orientiert sich bewusst an den Anforderungen in rechtswissenschaftlichen Klausuren, nicht in Hausarbeiten. Literaturverweise sind bewusst sparsam eingesetzt; vorzugsweise wird dabei auf didaktische Beiträge in Ausbildungszeitschriften verwiesen. Mit dem Stichwort „*ausführlich*“ gekennzeichnete Literaturverweise fördern in besonderer Weise das Grundverständnis des Schuldrechts und sollten daher bereits in Anfangssemestern gelesen werden. Mit dem Stichwort „*vertiefend*“ gekennzeichnete Literaturverweise beleuchten Einzelprobleme besonders gründlich. Diese Beiträge bringen vor allem denjenigen großen Erkenntnisgewinn, die bereits mit den Grundlagen des Schuldrechts vertraut sind.

Der Fokus dieses Werks liegt auf dem Grundverständnis des Schuldrechts. Einige Fälle sind wegweisenden Entscheidungen der Rechtsprechung nachempfunden, da diese nicht nur das Recht der gesetzlichen Schuldverhältnisse stark geprägt haben, sondern auch bis heute regelmäßig Gegenstand von Klausuren sind. Der Schwerpunkt liegt jedoch weniger auf der Erörterung wissenschaftlich besonders brisanter Probleme – auf diese wird vor allem in den Übungsfällen eingegangen –, sondern auf dem Systemverständnis und der methodisch sauberen Lösung vergleichsweise knapper Sachverhalte. Schließlich ist die Methodik der Fallbearbeitung in jeder Klausur unverzichtbar, während die Detailkenntnis von Einzelproblemen nur selten über den Erfolg in einer Klausur entscheidet.

Das Werk ist in drei Teile gegliedert, die sich jeweils im Schwerpunkt mit dem Bereicherungsrecht, der Geschäftsführung ohne Auftrag und dem Deliktsrecht befassen. Um die gesetzlichen Schuldverhältnisse vollständig zu erfassen, müssen diese jedoch in ihrem Verhältnis zueinander gesehen werden. Daher werden in vielen Fällen mehrere Schuldverhältnisse in den Blick genommen. Einige Fälle enthalten zudem starke Bezüge zum Eigentümer-Besitzer-Verhältnis. Zwar ist dieses gesetzessystematisch dem Sachenrecht zuzuordnen, allerdings handelt es sich um ein gesetzliches Schuld-

*Vorwort*

verhältnis, dessen Funktion sich erst dann vollständig erschließt, wenn man sich sein Zusammenspiel mit den anderen gesetzlichen Schuldverhältnissen in Falllösungen vor Augen führt.

Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Lehrstuhls, die an der Erstellung des Buches mitgewirkt haben; insbesondere danken die Autoren *Julia Berghaus, Andrea Dittrich, Joshua Lau, Tim Muñoz Andres, Laura Schneider* und *Jennifer Zilz*. Die Verfasser danken außerdem Frau Hildgund Kulhanek und dem Verlag Franz Vahlen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Für Anregungen, Lob, Kritik und Verbesserungsvorschläge sind wir dankbar, gerne per E-Mail an sekretariat.greiner@jura.uni-bonn.de.

Bonn, im Mai 2023

*Stefan Greiner und Ansgar Kalle*

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	V
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XIII
<b>Literaturverzeichnis (Auswahl)</b> .....	XVII
<b>Teil 1: Bereicherungsrecht</b> .....	1
<b>Fall 1</b> „ <b>Flugreise</b> “ .....	3
Vertragsauslegung – Vertragsschluss mit Minderjährigen – Ermittlung des Fremdgeschäftsführungswillens – Dienstleistung als erlangtes Etwas – Ermittlung des Leistungswillens – Abgrenzung von ersparten Aufwendungen und Luxusaufwendungen – verschärfte Bereicherungshaftung Minderjähriger – Ersatzfähigkeit berufsmäßiger Leistungen analog § 1877 III BGB	
<b>Fall 2</b> „ <b>Schenkung</b> “ .....	15
Systematik des § 818 BGB – Herausgabepflicht für hypothetische Nutzungen – Versicherungsleistung als Surrogat – Veräußerungserlös als Surrogat – verschärfte Haftung nach §§ 818 IV, 819 I BGB	
<b>Fall 3</b> „ <b>Lastzug</b> “ .....	20
Condictio ob rem – Voraussetzungen einer Leistungszweckvereinbarung – Veräußerungserlös als Surrogat – Einrede der Entreicherung – Zeitpunkt für die Berechnung des Wertersatzanspruchs	
<b>Fall 4</b> „ <b>Diebstahl</b> “ .....	25
Überweisung als Kondiktionsgegenstand – Saldotheorie – Restfunktion der Entreicherung – Leistung eines Minderjährigen – Nichtanwendung der Saldotheorie zugunsten Minderjähriger – eingeschränkte Zwei-Konditionen-Lehre	
<b>Fall 5</b> „ <b>Hund</b> “ .....	32
Veräußerungserlös als Surrogat – Entreicherung durch Vornahme von Aufwendungen auf die Bereicherung – Entreicherung durch Eintritt von Schäden	
<b>Fall 6</b> „ <b>Bußgeld</b> “ .....	35
Condictio ob turpem vel iniustam causam – einseitiger Gesetzes- oder Sittenverstoß bei § 817 S. 2 BGB – Anwendung des § 817 S. 2 BGB auf die condictio indebiti	
<b>Fall 7</b> „ <b>Spielschulden</b> “ .....	38
Sittenwidrigkeit eines Darlehens wegen Wuchers – Bezugspunkt des Sittenwidrigkeitsvorwurfs – Konditionssperre des § 814 BGB – Condictio ob turpem vel iniustam causam – Umfang der Herausgabepflicht bei Wucherdarlehen	



*Inhaltsverzeichnis*

<b>Fall 8</b>	<b>„Golf“</b> .....	44
	Eigentumserwerb vom Nichtberechtigten – Konditionen des § 816 I BGB – Bestimmung des durch die Verfügung Erlangten	
<b>Fall 9</b>	<b>„Factoring“</b> .....	49
	Factoring – Schuldnerschutz nach § 407 I BGB – Kondition des § 816 II BGB	
<b>Fall 10</b>	<b>„Anstrich“</b> .....	52
	Vermutung des Fremdgeschäftsführungswillens beim pflichtgebundenen Geschäftsführer – Eigentumserwerb nach § 946 BGB – Bestimmung der Leistungsbeziehungen in Mehrpersonenverhältnissen – Entschädigung nach § 951 I 1 BGB – aufgedrängte Bereicherung	
<b>Fall 11</b>	<b>„Hilfsbereiter Dritter“</b> .....	58
	Rückgriffskondition des § 812 I 1 Var. 2 BGB – aufgedrängte Bereicherung – analoge Anwendung des Abtretungsrechts auf die Rückgriffskondition	
<b>Fall 12</b>	<b>„Jungbullen“</b> .....	61
	Eigentumserwerb vom Nichtberechtigten – Relativität der Schuldverhältnisse – Reichweite der Sperrwirkung des § 993 I BGB – Eigentumserwerb nach § 950 BGB – Entschädigung nach § 951 I 1 BGB – Einfluss sachenrechtlicher Wertungen auf das Bereicherungsrecht	
<b>Fall 13</b>	<b>„Baumaterialien I“</b> .....	67
	Eigentumsvorbehaltskauf – Bestimmung der Besitzverhältnisse – Entschädigung nach § 951 I 1 BGB – Bestimmung der Leistungsbeziehungen in Mehrpersonenverhältnissen – Einfluss sachenrechtlicher Wertungen auf das Bereicherungsrecht	
<b>Fall 14</b>	<b>„Elektroinstallation“</b> .....	72
	Stellvertretung – Bestimmung der Leistungsbeziehungen in Mehrpersonenverhältnissen – Vorrang der Leistungskondition	
<b>Fall 15</b>	<b>„Sparvertrag“</b> .....	75
	Bestimmung der Leistungsbeziehungen in Mehrpersonenverhältnissen – Auslegung des Vertrags zugunsten Dritter	
<b>Fall 16</b>	<b>„Scheck“</b> .....	79
	Bestimmung der Leistungsbeziehungen in Mehrpersonenverhältnissen – Durchbrechung des Vorrangs der Leistungskondition in „Anweisungsfällen“	
<b>Fall 17</b>	<b>„Kredit“</b> .....	83
	Geschäftsunfähigkeit – Inzidentprüfung der <i>condictio indebiti</i> – Bestimmung der Leistungsbeziehungen in Mehrpersonenverhältnissen – Anweisungsfälle	
<b>Fall 18</b>	<b>„Abgeschleppt I“</b> .....	86
	Bestimmung der Leistungsbeziehungen in Mehrpersonenverhältnissen – Zahlung auf eine abgetretene Forderung	
<b>Fall 19</b>	<b>„Smartphone“</b> .....	89
	Entreicherung – Verfügungsbefugnis – Kondition des § 822 BGB – gemischte Schenkung	

<b>Teil 2: Geschäftsführung ohne Auftrag (GoA)</b> .....	95
<b>Fall 20 „Radfahrer“</b> .....	97
Grundstruktur der GoA – „Selbstaufopferung“ im Straßenverkehr – Haftung nach § 7 I StVG – maßgeblicher Wille bei minderjährigem Geschäftsherrn – Ersatzfähigkeit risikotypischer Begleitschäden	
<b>Fall 21 „Giebelmauer“</b> .....	102
Bestimmung der objektiven Pflichtenkreise – auch-fremdes Geschäft – Bestimmung des mutmaßlichen Willens des Geschäftsherrn – Anspruchskürzung wegen auch-Fremdheit des Geschäfts	
<b>Fall 22 „Anwalt ohne Zulassung“</b> .....	106
Nichtigkeit eines Vertrags wegen Verbotswidrigkeit – Vermutung des Fremdgeschäftsführungswillens beim Leisten auf einen nichtigen Vertrag – Anwendung des § 817 S. 2 BGB auf die <i>condictio indebiti</i>	
<b>Fall 23 „Festival“</b> .....	111
Subjektiv-fremdes Geschäft – Ausschluss des Aufwendungsersatzanspruchs durch Schenkungsabsicht – Bestimmung des tatsächlichen Willens des Geschäftsherrn – nachträgliche Willensänderung des Geschäftsherrn	
<b>Fall 24 „Abgeschleppt II“</b> .....	117
Vermutung des Fremdgeschäftsführungswillens bei pflichtengebundenem Geschäftsführer – Bestimmung des mutmaßlichen Willens des Geschäftsherrn – eigenverantwortlich eingegangene Verbindlichkeiten als Schaden – Unbeachtlichkeit des Willens des Geschäftsherrn nach § 679 BGB	
<b>Fall 25 „Dombrand“</b> .....	124
Vermutung des Fremdgeschäftsführungswillens beim pflichtengebundenen Geschäftsführer – Gleichstufigkeit als ungeschriebenes Kriterium der Gesamtschuld – Befreiung von einer Verbindlichkeit als erlangtes Etwas – normativer Schaden	
<b>Fall 26 „Bluttransfusion“</b> .....	130
Bestimmung des mutmaßlichen Willens des Geschäftsherrn – Unbeachtlichkeit des Willens des Geschäftsherrn nach § 679 BGB	
<b>Fall 27 „Suizid“</b> .....	133
Unerkennbarkeit des wahren Willens des Geschäftsherrn – Ersatzfähigkeit berufsmäßiger Leistungen analog § 1877 III BGB – tatsächlicher Wille eines Geschäftsunfähigen	
<b>Fall 28 „Ein folgenschwerer Irrtum“</b> .....	137
Ermittlung des Fremdgeschäftsführungswillens – Schadensersatzhaftung nach § 678 BGB – Haftungsprivilegierung nach § 680 BGB – irrige Annahme einer Notsituation durch den Geschäftsführer	
<b>Fall 29 „Alkohol“</b> .....	140
Tatsächlicher Wille eines vorübergehend Geschäftsunfähigen – Schadensersatzhaftung nach § 678 BGB – Haftungsprivilegierung nach § 680 BGB	

<b>Fall 30</b>	<b>„Kunsthandel“</b> .....	144
	Angemessene Eigengeschäftsführung – Auslegung einer Anfechtungserklärung – arglistige Täuschung – Geschäftsanmaßung – Umfang der Verweisung des § 684 S. 1 BGB – Anspruchskonkurrenz zwischen GoA und Bereicherungsrecht	
<b>Teil 3: Deliktsrecht</b>	.....	149
<b>Fall 31</b>	<b>„Sammlerstück“</b> .....	151
	Erfüllungsanspruch als absolutes Recht – Auslegung eines Schutzgesetzes – Anforderungen an eine vorsätzliche sittenwidrige Schädigung	
<b>Fall 32</b>	<b>„Unfall I“</b> .....	155
	Dogma vom Gläubigerinteresse – eingerichteter und ausgeübter Gewerbebetrieb als sonstiges Recht iSv § 823 I BGB – Schutz des Vermögens durch § 823 I BGB – Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall – normativer Schaden	
<b>Fall 33</b>	<b>„Unfall II“</b> .....	160
	Gesetzliche Erbfolge – Schutz des Vermögens durch § 823 I BGB – Schockschaden – Berücksichtigung des Mitverschuldens des Getöteten	
<b>Fall 34</b>	<b>„Baumaterialien II“</b> .....	167
	Bestimmung der Besitzverhältnisse – verlängerter Eigentumsvorbehalt – gesetzlicher Eigentumserwerb – Ermittlung einer Verkehrssicherungspflicht	
<b>Fall 35</b>	<b>„Stoffe“</b> .....	171
	Herstellerklausel – verlängerter Eigentumsvorbehalt – Kollision von verlängertem Eigentumsvorbehalt und Abtretungsverbot – Bezugspunkt der Gutgläubigkeit nach § 932 II BGB und nach § 366 I HGB – Sperrwirkung des § 993 I BGB	
<b>Fall 36</b>	<b>„Ärger mit den Pkws“</b> .....	177
	Eigentumsbeeinträchtigung durch Verkürzung der Nutzbarkeit – gutgläubiger Eigentumserwerb – Differenzhypothese – gutgläubiger Erwerb als Rechtfertigungsgrund der Eigentumsbeeinträchtigung	
<b>Fall 37</b>	<b>„Weinflaschen“</b> .....	181
	Bestimmung eines Sachmangels – Eigentumsbeeinträchtigung durch Lieferung einer mangelhaften Sache – Abgrenzung der Schadensarten der §§ 280 ff. BGB – Verjährungsfristen des § 438 BGB – Verkehrssicherungspflichten des Herstellers (Produzentenhaftung) – Beweislastverteilung der Produzentenhaftung	
<b>Fall 38</b>	<b>„Fahrrad“</b> .....	187
	Besitz und Recht zum Besitz als sonstige Rechte iSv § 823 I BGB	
<b>Fall 39</b>	<b>„Interview“</b> .....	191
	Allgemeines Persönlichkeitsrecht als sonstiges Recht iSv § 823 I BGB – Abgrenzung von Tun und Unterlassen – Verkehrssicherungspflichten des Verlegers – positive Feststellung der Rechtswidrigkeit durch Grundrechtsabwägung – Inhalt des Schadensersatzanspruchs – Geldentschädigung für Verletzungen des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	

<b>Fall 40</b>	<b>„Werbung“</b> ..... Unterlassungsanspruch aus § 1004 I 1 BGB – Dogmatik des Störerbegriffs – konkludente Einwilligung – quasi-negatorischer Unterlassungsanspruch	196
<b>Fall 41</b>	<b>„Flashmob“</b> ..... Eingerichteter und ausgeübter Gewerbebetrieb als sonstiges Recht iSv § 823 I BGB – positive Feststellung der Rechtswidrigkeit durch Grund- rechtsabwägung – Tatbestand des Hausfriedensbruchs	200
<b>Fall 42</b>	<b>„Boykottaufruf“</b> ..... Quasi-negatorischer Unterlassungsanspruch – eingerichteter und ausge- übter Gewerbebetrieb als sonstiges Recht iSv § 823 I BGB – Betriebs- bezogenheit des Eingriffs – Duldungspflicht aus zulässiger Grundrechts- ausübung	206
<b>Fall 43</b>	<b>„Verkehrsunfall“</b> ..... Haftung nach dem StVG – maschinentechnische und verkehrstechnische Auffassung – Zurechnungszusammenhang zwischen Betrieb und Rechts- gutsbeeinträchtigung	209
<b>Fall 44</b>	<b>„Diebe“</b> ..... Kausalität bei Herausforderungsfällen	214
<b>Fall 45</b>	<b>„BMW“</b> ..... Verkehrssicherungspflichten des Herstellers – Verkehrssicherungspflichten der Eltern	218
<b>Fall 46</b>	<b>„Schnee“</b> ..... Verkehrssicherungspflichten des Grundstückseigentümers – Verkehrssiche- rungspflichten des Werkunternehmers – Verrichtungsgehilfeneigenschaft – Delegation von Verkehrssicherungspflichten – Mitverschulden – Reich- weite einer Verkehrssicherungspflicht	221
<b>Fall 47</b>	<b>„Reifen“</b> ..... Verkehrssicherungspflichten des Herstellers (Produzentenhaftung) – Pro- duktbeobachtungspflicht	229
<b>Fall 48</b>	<b>„Mountainbike“</b> ..... Unmöglichkeit der Nacherfüllung – Erfüllungsgehilfeneigenschaft des Her- stellers – Haftung nach dem ProdHaftG – Weiterfressermangel als Eigen- tumsbeeinträchtigung – Inhalt des Schadensersatzanspruchs – Konstruk- tionspflicht – Instruktionspflicht – mangelnde Produktbeobachtung als Fehler iSd ProdHaftG – Produktbeobachtungspflicht	233
<b>Fall 49</b>	<b>„Gefährliche Arbeitsstätte“</b> ..... Haftungsausschlüsse nach §§ 104, 105 SGB VII – Entgeltfortzahlung – Legalzessionen aus § 6 I EFZG, § 116 I 1 SGB X und § 86 I VVG	242
<b>Fall 50</b>	<b>„Stau“</b> ..... Systematik der deliktischen Haftung – Inanspruchnahme einer Haftpflicht- versicherung – Auslegung eines Schutzgesetzes	250

*Inhaltsverzeichnis*

<b>Fall 51</b>	<b>„Halteverbot“</b> .....	253
	Haftung nach dem StVG – Zurechnungszusammenhang zwischen Betrieb und Rechtsgutsbeeinträchtigung – Exkulpation nach § 18 I 2 StVG – Gesamtschuldnerausgleich nach § 17 I StVG – Konkurrenzverhältnis von § 426 I 1 BGB und § 17 I StVG	
<b>Fall 52</b>	<b>„Betrug bei eBay“</b> .....	259
	Prüfung eines Schutzgesetzes – Unterscheidung zwischen zivil- und strafrechtlicher Schadensberechnung – Inhalt des Schadensersatzanspruchs	
<b>Fall 53</b>	<b>„Umzug“</b> .....	264
	Haftung nach dem StVG – Haftung für Verrichtungsgehilfen – Haftungsverteilung zwischen Vermieter und Mieter – Schutzbereich des § 7 I StVG – Mieter als Fahrzeughalter iSv § 7 I StVG – Exkulpation nach § 831 I 2 BGB – innerbetrieblicher Schadensausgleich	
<b>Fall 54</b>	<b>„Unzuverlässige Mitarbeiter“</b> .....	271
	Haftung für Verrichtungsgehilfen – Zusammenhang zwischen Verrichtung und Schädigung – Verkehrssicherungspflichten des Arbeitgebers – Exkulpation nach § 831 I 2 BGB – Anspruchskürzung wegen Mitverschuldens – Gesamtschuldnerausgleich nach § 840 II BGB	
<b>Fall 55</b>	<b>„Idealfahrer“</b> .....	275
	Haftung nach dem StVG – Anspruchsausschluss nach § 7 II StVG – Anspruchsausschluss nach § 17 III 1 StVG – Anspruchskürzung nach § 17 II StVG	
<b>Fall 56</b>	<b>„Wurzeln“</b> .....	280
	Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch aus § 1004 I BGB – Ermittlung des Streitwerts bei einer auf § 1004 BGB gestützten Klage – Bestimmung des einschlägigen Gerichtsstands – Abgrenzung von Schadensersatz und Störungsbeseitigung – Indizwirkung früherer Störungen	
	<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	287